

Eine Jungfer 29 Jahre, Henriette Pauline Schöps, Dienstmagd, im Jakobshospital; starb an einer Brustkrankheit.  
 Eine Frau 67 Jahre, Joh. Heinr. Geißlers, Maurergesellens Witwe. Incorporirte im Johannis hospital; st. an Altersschwäche.  
 Ein Mann 37 Jahre, Johann Heinrich Rübels, Einwohner, im Böttchergäßchen; starb an Unterleibsentzündung.

Donnerstags, den 9. Januar.

Eine unverh. Mannsperson 39 Jahre, Aug. Benj. Klingner, Theater-Schneider, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankh.  
 Ein Junggefelle 23½ Jahre, Christ. Karl Moritz Burggaller, Drechslergefelle, in der Johannisg.; st. an einer Brustkrankh.  
 Eine unverh. Frauensperson 26½ Jahre, Rosalie Emilie Frauenlob, Einwohnerin, in der Entbindungsschule; st. am Nervenfieber.

Freitags, den 10. Januar.

Eine Frau 72 Jahre, Hrn. Joh. David Clemens, Bürg. u. Schneidernstrs. Witwe, in der Schloßgasse; st. an Entkräftung.  
 Ein Mädchen 2 Jahre, Hrn. Friedrich Adam Mückenbergers, Bürgers und Handlungs-Commis Tochter, in der Petersstraße; starb an einem entzündlichen Fieber.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Karl Friedrich Helbig, Handarbeiters Tochter, in der Poststraße; st. an einer Zahnkrankheit.  
 Ein unehel. Mädchen ½ Jahr, in der Tauchaer Straße; starb an einer Zahnkrankheit.  
 9 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannis hospital, 4 aus dem Jakobshospital, 1 aus der Entbindungsschule, zusammen 23.

**Berichtigung.** In der Todtenliste vom 28. December 1839 bis zum 3. Januar 1840 wird bemerkt, daß der am 28. December 1839 beerdigte 12jährige Sohn des Maurergesellen Fischer aus Püchau nicht am Blasenstein, sondern an Venenentzündung verstorben ist.

Vom 4. bis 10. Januar sind geboren:

14 Knaben, 10 Mädchen, zusammen 24 Kinder, worunter ein todgebornes Mädchen.

### Bekanntmachung.

Vier Stück neue, ordinaire Pfeifentöpfe von Porzellan, darunter einer mit einem Gemälde und der Aufschrift „Freude“, so wie ein Pfeifenstiefel von Porzellan befinden sich in unserer Verwahrung. Wir vermuthen, daß diese Gegenstände am 3. dieses Monats oder an einem der zunächst vorhergegangenen Tage hier entwendet worden sind, und fordern deshalb die etwaigen Eigenthümer hierdurch auf, sich ungehäuft bei uns zu melden. Leipzig, den 11. Januar 1840.  
 Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
 Stengel. Schnorr.

### Raubmord.

Heute Vormittag zwischen 8 und 9 Uhr ist die 72jährige Johanne Regine verwitw. Rischke alhier, in ihrer Wohnung ermordet, und sind dabei, soviel bis jetzt zu ermitteln gewesen ist, die nachstehend sub © specificirten Effecten entwendet worden. Die genauesten Erörterungen haben zu einem Resultate noch nicht geführt, und werden daher alle Behörden und sonst Jedermann dringend ersucht, alle, auch anscheinend geringfügige, auf den fraglichen Raubmord Bezug habende Umstände dem unterzeichneten Gerichte, und zwar in der Expedition des Rathslandgerichts auf dem Rathhause zu Leipzig anzuzeigen.

Gohlis bei Leipzig, den 11. Januar 1840.

Die Gerichte alhier.  
 Stockmann, Dir.

- 1) Eine goldene dreifachstrigige Panzer-Halskette mit einem ziemlich großen Schlosse, auf welchem ein Blumenkorbchen befindlich.
- 2) Ein blautuchener gewendeter Männeroberrock mit schwarzen übersponnenen Knöpfen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 12. Jan.: Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Melodrama in 3 Acten nach dem Franz. von Louis Angely.

 **Gelegenheitsgedichte**, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannisgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Tr.

**Anzeige.** Es ist so eben eine Partie von 60 Stück ganz fetter Schweine von verschiedenem Gewichte aus Pommern hier angekommen und werden namentlich die Herren Gast- und Schenkwirthe hierauf aufmerksam gemacht.  
 Schulze in Stötteritz.

### Local-Veränderung.

Das Baumwollen-Garnlager  
 von Willert & Comp. aus Hamburg  
 und P. F. Willert aus Manchester  
 ist jetzige und fernere Messen:  
**Brühl, goldene Glocke Nr. 357.**

### Malz-Syrup,

welcher sich gegen Husten so gut bewährt, ist wieder angekommen bei  
 Friedrich Mogk,  
 Dresdner Straße, der Post gegenüber.

### Punsch = Pfannkuchen,

äußerst delicat von Geschmack, dergl. mit **Ananas-Füllung**, sind heute stets frisch zu haben bei **E. F. Schnauser.**

Pflaumenmus von vorzüglicher Güte verkauft billigt  
 E. A. Radelli, Neumarkt.

### Holl. Auster

empfiehlt  
 A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. Gute alte Maryland-Sigarren, à 250 Stück  
 1 Thlr., empfiehlt **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

Verkauf. Feine franz. Wein- und Bierforke, à 100 Stück  
 8 Gr., empfiehlt **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

Verkauf. Alten Portorico-Tabak in Rollen, à Pfund  
 8 Gr., empfiehlt **F. W. Schulze, 3 Rosen.**

### Löbejuner Steinkohlen,

welche sich zur Dfenfeuerung sehr gut eignen, sind zu 1 Thlr. pr. Scheffel zu bekommen durch **F. Krüge**. Bestellungen werden abgegeben beim Hausknechte zur Stadt Magdeburg auf der Gerbergasse.

Verkauf. Eine nahe bei Leipzig gelegene Schenkwirtschaft mit Gasthofgerechtigkeit steht Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in Leipzig, Poststraße Nr. 1197, 1 Treppe.

Verkauf. Weiße seidene Spitzen sind in div. Breiten angekommen bei **Carl Sörnick**, Grimm. Straße Nr. 6/4.

### Ausverkauf.

Pelzschuhe für Herren und Damen, Paar für Paar 12 Gr., Stiefelchen für Damen 16 Gr., stehen auf dem Augustus-Platz in der 1. Reihe der Schuhmacherbuden rechts hinten an. Es empfiehlt sich **Friederike Uderstadt** aus Ellerich.